

## Presseinformation

17.07.2009

Seite 1 von 3

### DNA aus Erbsen und Haifisch unterm Mikroskop

#### **BMBF-Initiative „BIOTechnikum. Leben erforschen – Zukunft gestalten“ macht mit Biotechnologie-Roadshow Station in Karlsruhe / Wissenschaft zum Anfassen für Schulen und die breite Öffentlichkeit**

Karlsruhe – Was verbindet eine Haifischhaut und neue Materialien? Wie lässt sich das Erbmaterial DNA aus Erbsen isolieren? Schülerinnen, Schüler und alle Interessierten bekommen Antworten auf diese und andere Fragen, wenn die Initiative „BIOTechnikum. Leben erforschen – Zukunft gestalten“ in Karlsruhe zu Gast ist. Die Stadt am Rhein ist auf der Tour der Informationskampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durch Baden-Württemberg die vierte und letzte Station. Für zwei Wochen ist die Initiative „BIOTechnikum“ auf Betreiben der Landesgesellschaft BIOPRO Baden-Württemberg GmbH mit ihrer mobilen Erlebniswelt unterwegs im Ländle. Von Mittwoch bis Freitag, 29. bis 31. Juli 2009, lädt der zweistöckige Truck auf dem Karlsruher Marktplatz zu außergewöhnlichen Einblicken in die Biotechnologie ein: Bei Praktika und der „Offenen Tür“ können sich Schulen und die breite Öffentlichkeit über die Forschung in der modernen Biotechnologie in Deutschland, deren Anwendungen und Berufsfelder informieren.

#### **Praktika für Schüler, „Offene Tür“ für alle**

Gelegenheit, sich selbst als Forscher zu betätigen, haben an beiden Tagen Karlsruher Schülerinnen und Schüler. Im Labor der mobilen Erlebniswelt widmen sich die Nachwuchswissenschaftler am Mittwoch in einem biotechnologischen Praktikum dem Erbmaterial DNA. Während sie – unterstützt von den projektbegleitenden Wissenschaftlern – DNA aus Erbsen isolieren, steht bei dem Praktikum am Donnerstag die Bedeutung von Enzymen unter anderem für die Käseherstellung im Mittelpunkt.

Neben den örtlichen Schulen ist in Karlsruhe ebenfalls die breite Öffentlichkeit zu einem Besuch im BIOTechnikum eingeladen: Am Mittwoch öffnet der Truck seine Tür von 12.30 bis 17 Uhr. Gemeinsam mit den Karlsruher Bürgerinnen und Bürgern stattet um 14 Uhr neben Vertretern der BIOPRO Baden-Württemberg auch der Erste Bürgermeister Harald Denecken der mobilen Erlebniswelt einen Besuch ab. Er ist zugleich Vorstandsmitglied der Schülerakademie Karlsruhe e.V., die den Stopp der Initiative „BIOTechnikum“ in Karlsruhe unterstützt. Das Gespräch mit den Wissenschaftlern suchen und die rollende Ausstellung erkunden können

#### Medienkontakt:

Projektagentur  
**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION GROUP  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
www.biotechnikum.eu  
Stefanie Schiller  
Tel.: +49 (0) 91 26/2 75-2 31  
Fax: +49 (0) 91 26/2 75-2 81  
stefanie.schiller@flad.de

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Pressereferat  
Hannoversche Straße 28-30  
10115 Berlin  
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050  
Fax: +49 (0) 1888 57-5551  
presse@bmbf.bund.de



## Presseinformation

17.07.2009

Seite 2 von 3

alle Interessierten darüber hinaus am Donnerstag von 11.30 bis 17 Uhr sowie freitags zwischen 10 und 14 Uhr.

Auf mehr als hundert Quadratmetern ist die mobile Erlebniswelt Labor, multimediale Ausstellung, Kino und Dialogforum zugleich. Im Mittelpunkt steht dabei der Zusammenhang von biotechnologischer Forschung und der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren. Wie entsteht ein Medikament? Warum steckt Biotechnologie in Stonewashed-Jeans? Welche beruflichen Möglichkeiten bietet die Branche? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt ein Rundgang durch das Roadshowfahrzeug. Dabei kann jeder ganz individuell die Welt der Biotechnologie kennen lernen: Themendisplays bieten Basiswissen und prägnante Beispiele; an Multimedia-Terminals lassen sich vertiefende Informationen, Experimente oder ein Biotech-Quiz abrufen. Greifbar wird die biotechnologische Forschung dank Exponaten wie etwa dem DNA-Chip. Er verdeutlicht spielerisch, wie anhand von Erbgutschnipseln zum Beispiel Krankheiten diagnostiziert werden können. Ein weiterer Teil der Ausstellung nimmt die Besucher mit auf eine Reise ins Innere einer menschlichen Zelle: Mit dem Multimedia-Lernspiel „Bodymover“ erforschen sie deren Bestandteile und steuern dabei die Orientierung in der Zelle mit der eigenen Körperbewegung.

Wer seinen Weg im Obergeschoss fortsetzt, erhält Einblicke ins Leben, wie sie sonst nur Wissenschaftler haben. Denn die Präsentation „Kunstwerke des Lebens“ zeigt auf einem Großbildschirm mikroskopische Aufnahmen von Mikroorganismen und Biomolekülen: schöne Schimmelpilze oder Immunzellen bei der Arbeit. Einen Eindruck von der Bandbreite biotechnologischer Forschung und Anwendung vermittelt das Biotech-Kino mit Filmen zu verschiedenen Aspekten der Biotechnologie. Gleich ob zu Forschungsfeldern, Karrierechancen oder Sicherheit – die Gäste sind stets eingeladen, Fragen zu stellen und mit den projektbegleitenden Wissenschaftlern in Dialog zu treten.

### **Begleitende Ausstellung der BIOPRO Baden-Württemberg**

Begleitet wird die Initiative „BIOTEchnikum“ auf ihrer Tour durch Baden-Württemberg von der Ausstellung „Biotechnologie-Forschung in Baden-Württemberg – im Dienste des Menschen“ der BIOPRO Baden-Württemberg GmbH. Sie präsentiert anhand von zehn Exponaten zentrale Forschungsthemen aus Baden-Württemberg. Die Ausstellung wagt einen Blick in die Zukunft und zeigt, was die moderne Biotechnologie künftig zur Lebensqualität jedes Bürgers beitragen könnte.

#### Medienkontakt:

Projektagentur  
**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION GROUP  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
www.biotechnikum.eu  
Stefanie Schiller  
Tel.: +49 (0) 91 26/2 75-2 31  
Fax: +49 (0) 91 26/2 75-2 81  
stefanie.schiller@flad.de

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Pressereferat  
Hannoversche Straße 28-30  
10115 Berlin  
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050  
Fax: +49 (0) 1888 57-5551  
presse@bmbf.bund.de

## Presseinformation

17.07.2009

Seite 3 von 3

Medienkontakt:

Projektagentur  
**FLAD & FLAD**  
COMMUNICATION GROUP  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg  
www.biotechnikum.eu  
Stefanie Schiller  
Tel.: +49 (0) 91 26/2 75-2 31  
Fax: +49 (0) 91 26/2 75-2 81  
stefanie.schiller@flad.de

Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
Pressereferat  
Hannoversche Straße 28-30  
10115 Berlin  
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050  
Fax: +49 (0) 1888 57-5551  
presse@bmbf.bund.de

### Angebote der Biotechnologie-Roadshow in Karlsruhe:

Mittwoch, 29. Juli 2009 – Marktplatz	
08.30 bis 11.00 Uhr	Experimente mit DNA: Grundpraktikum für Schulen
12.30 bis 17.00 Uhr	„Offene Tür“ im BIOTechnikum für die breite Öffentlichkeit
ab 14 Uhr	Besuch von Harald Denecken, Erster Bürgermeister der Stadt Karlsruhe, sowie Vertretern der BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
08.30 bis 18.00 Uhr	BIOPRO-Zelt: Exponate zu Themen der modernen Biotechnologie für die breite Öffentlichkeit
Donnerstag, 30. Juli 2009 – Marktplatz	
08.45 bis 10.15 Uhr	Experimente mit Proteinen: Grundpraktikum für Schulen
11.30 bis 17.00 Uhr	„Offene Tür“ im BIOTechnikum für die breite Öffentlichkeit
08.30 bis 18.00 Uhr	BIOPRO-Zelt: Exponate zu Themen der modernen Biotechnologie für die breite Öffentlichkeit
Freitag, 31. Juli 2009 - Marktplatz	
10.00 bis 14.00 Uhr	„Offene Tür“ im BIOTechnikum für die breite Öffentlichkeit
10.00 bis 14.00 Uhr	BIOPRO-Zelt: Exponate zu Themen der modernen Biotechnologie für die breite Öffentlichkeit

### Einladung an die Redaktion

Ob Praktikum oder „Offene Tür“ – zu den Veranstaltungen der Initiative „BIOTechnikum“ in Karlsruhe sind Sie herzlich eingeladen. Die begleitenden Wissenschaftler Dr. Hella Tappe (Diplom-Biologin) und Dr. Niklas Nold (Diplom-Biologe) führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen Ihnen für Fragen und Interviews zur Verfügung.

Weitere Presseinformationen, druckfähiges Bildmaterial zum Download sowie Footagematerial finden Sie unter [www.biotechnikum.eu](http://www.biotechnikum.eu).

### Ansprechpartner bei der BIOPRO Baden-Württemberg GmbH:

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH  
Breitscheidstraße 10  
70174 Stuttgart

Dr. Barbara Jonischkeit  
Tel.: +49 (0) 711/218 185 06  
E-Mail: [jonischkeit@bio-pro.de](mailto:jonischkeit@bio-pro.de)

Dipl. Biol. Christoph Bächtle, M.A.  
Tel.: +49 (0) 711/218 185 07  
E-Mail: [baechtle@bio-pro.de](mailto:baechtle@bio-pro.de)